

## Lesung aus dem 1. Petrusbrief

1 Petr 3,15ff:

Liebe Geschwister,

haltet in eurem Herzen Christus, den Herrn, heilig!  
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch nach eurer Hoffnung fragt. Antwortet achtsam und ohne jede Form der Aufdringlichkeit.

Ihr habt ja ein gutes Gewissen.

So könnt ihr dann auch die ganz leicht widerlegen, die euch verleumden und die eure Lebensführung in der Nachfolge Jesu Christi schlecht machen,

## Evangelium nach Johannes

Joh 14,15ff

Jesus sagte zu den Seinen: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

## Meditation

### Glaubensleben

Lebe so, dass die Menschen dich fragen, warum lebst du so?

Glaube so, dass die Menschen dich fragen, warum glaubst du so?

Glaube und lebe so, dass dein Leben glaubwürdig und dein Glaube lebensfähig bleibt.

Und bedenke: Jene, die sich auf Grund ihres Glaubens allein für den Himmel zuständig halten, haben die Erde nicht selten zur Hölle gemacht.

## Segensworte

Gott, hoffend deine Nähe spüren,  
Gott, lachend sich über deine Nähe freuen,  
Gott, zweifelnd nach deiner Nähe suchen,  
Gott, klagend deine Nähe vermissen,  
Gott, vertrauend uns in deine Nähe fallen lassen,

***Dazu segne uns Gott, der Vater, der Sohn, der Heilige Geist.***

Amen!

## Liebe als Tat

Erst in seinen Taten wird der Mensch gewahr, was sein Leben wirklich ist; welche Macht er hat, zu verletzen und zu kränken, zu zerstören und zu vernichten, aber auch sich zu freuen und anderen Freude zu bereiten, eigene und fremde Spannungen zu lösen oder zu vermehren.

Nur wenn er seinen Willen einsetzt, nicht wenn er reflektiert, begegnet der Mensch seinem eigenen ICH, wie es wirklich ist, nicht wie er es gerne sähe.

In seinen Taten offenbart er seine Wünsche, die ständig wachen wie die verdrängten, und buchstabiert selbst das, was er nicht versteht.

Was er nicht zu denken wagt, äußert er oft genug in Taten.

Das Herz wird in den Taten offenbar.

## ***Abraham Joshua Heschel***

***Abraham Joshua Heschel*** war ein konservativer Rabbiner, jüdischer Schriftgelehrter und Religionsphilosoph polnischer Herkunft.

\*11. Januar 1907 Warschau gestorben 23. Dezember 1972, New York

***Ausbildung:*** Humboldt-Universität zu Berlin (1933)

## **Liebe Geschwister der Gemeinschaft, liebe Freunde,**

In „*Klaras Lebensform*“ verdichtet Franziskus, was er in ihrer Gemeinschaft vorfindet und bewundert. Die Originalität dieser Gründung wird in den tragenden Beziehungen beschrieben. Die Frauen, die zur Gemeinschaft kommen, lassen alles hinter sich und *wenden sich voll dem himmlischen Vater zu*. Vor Ihm sind sie alle gleich.

*Als Geliebte des Heiligen Geistes* verzichten sie auf die väterliche Sorge und enge Normen des Papstes. *Als Jüngerinnen Christi* leben sie nach dem Evangelium: sesshaft wie Marta und Maria von Bethanien und verbunden mit den *wandernden Brüdern*.

**Leonardo Boff** ermutigt dazu, alle drei Gottesbeziehungen zu entfalten:

Wer ausschließlich zum Vater im Himmel bete, setze oft auf Autorität in Kirche und Gesellschaft.

Wer seine ganze Leidenschaft darauf richte, mit Christus eine menschlichere Welt zu schaffen, verkürze den Glauben schnell auf Politik und sozialen Einsatz.

Viele suchen die Innerlichkeit des Heiligen Geistes und begnügen sich mit der Pflege des eigenen Seelengartens.

Wer den Glauben in allen drei Dimensionen entfaltet, verbindet innere Tiefe mit universaler Weite, persönliche Individualität mit geschwisterlicher Solidarität, engagierte Praxis mit dem Vertrauen auf Gott in und über unserer Welt.



Mit den Gedanken „*Ganz – mit dem Leben beten*“, aus dem Buch „*Mein Leben leuchten lassen*“ von M. Kreidler-Kos, Br. Niklaus Kuster und Ancilla Roettger, grüße ich herzlich in diesen Tagen von Ostern, mit **pace e bene, Frieden und alles Gute**,

Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft

[www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de)



## **6. Sonntag der Osterzeit 2017**



**Jesus Christus hat die Seinen nicht verwaist in der Welt zurückgelassen.**

**Wir bleiben mit Ihm und dem Vater verbunden,  
wir haben Anteil an Ihrer Liebe und Ihrem Leben.**